Gedanken im Kerzenschein...

Gedanken im Kerzenschein...

In meinem Zimmer ist es leise und still,
weil ich es so möchte, weil ich es so will,
Keine Musik ist zu hören,
die würde jetzt nur stören.

Das Telefon habe ich auf Leise gestellt,
wünsche mir, dass es jetzt nicht schellt,
es gibt auch kein Fernseher Geflimmer,
ich schaue nur auf den Kerzenschimmer.

Wie schnell ist das Jahr doch vergangen,
es hatte doch gerade erst angefangen.
und es dauert nicht mehr lang,
dann zünde ich Wunderkerzen an.

Begrüße dann das Neue Jahr,
mir ist, als wenn es erst gestern war.
Ich weiß nicht, ob es euch auch so ergeht,
ein Jahr nur noch wie ein Hauch vergeht.

Früher war ein Jahr eine Ewigkeit,
heute ist „Es“ geschrumpft zur mini Zeit.
Ändern können wir es leider nicht,
Gedankenverloren lösche ich das Kerzenlicht.

©Vergissmeinnicht

© **Vergissmeinniht.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)